

Niederschrift über die 48. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Montag, 11.06.2018
Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:55 Uhr
Sitzungsort: großer Rathaussaal

Anwesend:

OBERBÜRGERMEISTER

Fichtner, Harald, Dr.

BÜRGERMEISTER

Siller, Eberhard
Strößner, Florian

STADTRÄTE

Adelt, Jürgen, Dr.	bis lfd. Nr. 810
Bier, Angela	
Dietel, Hans-Jürgen	
Dietrich, Maximilian, Dr.	ab lfd. Nr. 810
Döhla, Eva	
Dumann, Joachim	ab lfd. Nr. 810 bis lfd. Nr. 811
Etzel, Thomas	
Fuchs, Heike	
Hering, Andrea	bis lfd. Nr. 810
Herpich, Christian	bis lfd. Nr. 810
Kellner, Rainer	bis lfd. Nr. 811
Kilincsoy, Aytunc	bis lfd. Nr. 811
Lentzen, Matthias	
Lockenvitz, Felix	
Meringer, Reinhard	
Mielentz, Jörg	
Rambacher, Albert	
Scherdel, Bernd	
Schoerner, Christine	
Schrader, Ingrid	
Schrader, Klaus, Dr.	
Schwärzel, Heidemarie	
Ulshöfer, Jochen	
Wietzel, Dieter	
Wunderlich, Hülya	bis lfd. Nr. 810
Zeh, Dominik	
Zwurtschek, Esther	

Ortssprecher

Bogler, Hilmar

UNTERNEHMENSBEREICHSLEITER

Pischel, Franz

Verwaltung

Nürnberg, Peter

Abwesende und entschuldigte Personen:

STADTRÄTE

Böhm, Karola
Bruns, Gudrun
Fleischer, Wolfgang
Hübschmann, Michael
Knieling, Jürgen
Krassa, Michael
Mergner, Matthias
Singer, Matthias
von Rücker, Jörg
Wittig, Andrea
Zschätzsch, Bettina

Fachbereichsleiter

Fischer, Peter

Schriftführer:

Jürgen Stader

807 E r ö f f n u n g

Oberbürgermeister D r . F i c h t n e r eröffnet die 48. Vollsitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates unter Zusendung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung rechtzeitig eingeladen wurden.

Die Entschuldigungen von

Frau Stadträtin	B r u n s ,	
Frau Stadträtin	Z s c h ä t z s c h ,	
Herrn Stadtrat	H ü b s c h m a n n ,	
Herrn Stadtrat	K n i e l i n g ,	
Herrn Stadtrat	K r a s s a	und
Herrn Stadtrat	M e r g n e r	aus privaten Gründen

sowie

Frau Stadträtin	B ö h m ,	
Frau Stadträtin	W i t t i g ,	
Herrn Stadtrat	F l e i s c h e r	
Herrn Stadtrat	S i n g e r	und
Herrn Stadtrat	v o n R ü c k e r	aus beruflichen Gründen

werden anerkannt.

Das Haus ist beschlussfähig.

Das Protokoll über die 47. Vollsitzung des Stadtrates vom 14. Mai 2018 wird zur Einsichtnahme aufgelegt.

Das Protokoll über die 46. Vollsitzung des Stadtrates vom 23. April 2018 wurde nicht beanstandet und gilt daher nach der Geschäftsordnung als genehmigt.

Öffentliche Sitzung

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner zugleich Vortragender
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
25 Stadtratsmitglieder	

808 Antrag Nr. 136 der CSU-Stadtratsfraktion: Antrag auf Prüfung, an welchen Kreuzungen ein Grünpfeil für Radfahrer realisierbar ist

Antragsbekanntgabe:

Der beiliegende Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.05.2018 war bereits in der örtlichen Tagespresse veröffentlicht; auf eine Verlesung in der heutigen Stadtratssitzung kann deshalb verzichtet werden.

Nachdem der Antrag in der heutigen Stadtratssitzung nicht sofort erledigt werden konnte, ist er binnen zwei Monaten ab der heutigen Bekanntgabe in dem zuständigen Ausschuss zu behandeln (§ 26 Abs. 1 letzter Satz der Geschäftsordnung).

Der Antrag wird dem Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrsaufsicht zur weiteren Bearbeitung unter Beachtung der 2-Monats-Frist zugeleitet.

* * *

zur Kenntnis genommen

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
Vortragender	Stadtdirektor Pischel
25 Stadtratsmitglieder	

809 Begegnungs- und Freizeitsportzentrum "Am Eisteich"; Freianlagen; Auftragsvergabe

Vortrag:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.09.2016 (Beschluss Nr. 440) der Neugestaltung des Begegnungs- und Freizeitsportzentrum „Am Eisteich“ grundsätzlich zugestimmt.

Die Freianlagen wurden nach § 3 EU Nr. 1 VOB/A in Verbindung mit § 3 a EU VOB/A. im Rahmen eines Offenen Verfahrens ausgeschrieben.

Die Vergabeunterlagen wurden von 8 Firmen von der Vergabepattform der Stadt Hof heruntergeladen.

Mit E-Mail vom 25.04.2018 wurde den 5 registrierten Bewerbern ein Bodengutachten nachgereicht.

Zum Submissionstermin am 03.05.2018 lagen 3 Angebote vor.
Es wurde kein Nebenangebot abgegeben.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Landschaftsarchitekturbüro maier landschaftsarchitektur, 51107 Köln (formale Ausschlussgründe, rechnerische, fachtechnische und wirtschaftliche Prüfung).

Nach Klärung von strittigen Punkten, in einzelnen Positionen, konnte das Angebot der Firma Franz Lischke Straßenbau, Lehstener Weg 41, 95233 Helmbrechts gewertet werden.

Vom beauftragten Büro für Projektsteuerung, Ingenieurbüro Pfaller, Prickheimerstraße 68, 90408 Nürnberg wurde mit E-Mail vom 25.05.2018 die Freigabe erteilt.

Alle Angebote konnten geprüft und gewertet werden.

Danach ergeben sich folgende Angebotssummen (brutto):

1. Franz Lischke Straßenbau, 95233 Helmbrechts	470.437,06 €
2. WTU GmbH, Weischlitzer Tiefbau und Umweltschutz, 08538 Weischlitz	561.734,59 €
3. SBG Tiefbau GmbH, Schaumbergstraße 1, 95032 Hof	979.072,59 €

Die Firma Franz Lischke Straßenbau, Lehstener Weg 41, 95233 Helmbrechts, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, besitzt die nach § 16 b EU VOB/A die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit und verfügt über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel.

Die Kosten bewegen sich im Rahmen der für 2018 veranschlagten Mittel.

Die erforderlichen Mittel für die Durchführung der Maßnahme stehen auf der Haushaltsstelle 56010.95010 (Sanierung der Eislaufflächen) zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen die Freianlagen an die Firma Franz Lischke Straßenbau, Lehstener Weg 41, 95233 Helmbrechts, in Höhe der Angebotssumme von

470.437,06 €

inkl. Mehrwertsteuer zu vergeben.

Der Vergabevorschlag ist VOB-konform.

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Bauausschusses beschließt der Stadtrat ebenfalls einstimmig die o.a. Auftragsvergabe.

* * *

einstimmig beschlossen
Ja 28 Nein 0

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
Vortragende:	Ltd. PD W e i c h und EKHK M e i e r
27 Stadtratsmitglieder	

810 Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Hof für das Jahr 2017

Oberbürgermeister D r . F i c h t n e r begrüßt die Vertreter der Polizeiinspektion Hof

Herrn Leitenden Polizeidirektor Klaus W e i c h ,
Leiter der Polizeiinspektion Hof,

sowie Herrn 1. Kriminalhauptkommissar Rainer M e i e r und Herrn Polizeihauptkommissar
Mirko M u t t e r e r ,

die dem Stadtrat den jährlichen Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Hof vorstellen.

Hierzu wird durch die Vortragenden eine Präsentation vorgeführt und ausführlich erläutert. Im Anschluss werden die Fragen der Stadträte umgehend beantwortet.

Abschließend dankt Oberbürgermeister D r . F i c h t n e r der Polizei für ihre Arbeit und ihr Engagement sowie für den informativen Vortrag.

* * *

zur Kenntnis genommen

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
Vortragender:	Prof. Dr. Hans-Joachim W a g n e r
23 Stadtratsmitglieder	

**811 Europäische Kulturhauptstadt 2025;
Bewerbung der Stadt Nürnberg und der Metropolregion
Information durch den Leiter des Bewerbungsbüros
Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner**

Oberbürgermeister D r . F i c h t n e r begrüßt den Leiter des Bewerbungsbüros Kulturhauptstadt Europas 2025,

Herrn Prof. Dr. Hans-Joachim W a g n e r ,

der dem Stadtrat anhand einer Präsentation die Bewerbung ausführlich erläutert. Im Anschluss werden die Fragen der Stadträte umgehend beantwortet.

Abschließend dankt Oberbürgermeister D r . F i c h t n e r dem Referenten für den informativen Vortrag.

* * *

zur Kenntnis genommen

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
20 Stadtratsmitglieder	

812 Kommunikation der Stadtverwaltung zum Thema "Hof Galerie"/Bismarckstraße

Anfrage:

Stadträtin S c h o e r n e r spricht die Kommunikation beim Projekt „Hof Galerie“/Bismarckstraße an und kritisiert, dass der Investor zum Presseartikel der Geschäftsleute keine Stellungnahme abgegeben habe. Sie möchte wissen, wie die Kommunikation zwischen dem Privatinvestor und der Stadtspitze erfolge und warum lt. Pressebericht die geplante Verbindung zwischen „Hof Galerie“ und Altstadt über die Bismarckstraße per E-Bus wohl nicht zustande komme.

Oberbürgermeister Dr. F i c h t n e r betont, dass er in ständigem Kontakt mit dem Investor stehe und kein Großprojekt kommunikativ so vorbildlich begleitet wurde wie es bei der „Hof Galerie“ der Fall sei.

* * *

Anfrage gestellt

g.w.v.

Dr. Harald Fichtner
Oberbürgermeister

Jürgen Stader
Schriftführer